

Mitteilungen der DVPW-Sektion „Internationale Beziehungen“

1. Neues Sprecher*innenteam gewählt

Die Mitglieder der IB Sektion haben im Nachgang des DVPW Kongresses ein neues Sprecher*innenteam gewählt. Die neuen Sprecher*innen sind Prof. Dr. Tanja Börzel, PD Dr. Simon Koschut, Dr. Matthias Kranke und Prof. Dr. Elvira Rosert. Wir gratulieren und wünschen dem Team eine gute Amtszeit!

2. Anschriften der Sektionssprecher*innen

Prof. Dr. Tanja Börzel
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Arbeitsstelle Europäische Integration
Freie Universität Berlin
Ihnestraße 22, 14195 Berlin
anja.boerzel@fu-berlin.de

PD Dr. Simon Koschut
DFG Heisenberg Fellow
Freie Universität Berlin
Ihnestraße 22, 14195 Berlin
simon.koschut@fu-berlin.de

Dr. Matthias Kranke
Post-Doktorand im Fachgebiet Globalisierung und Politik
Universität Kassel
Nora-Platiel-Straße 1, 34127 Kassel
matthias.kranke@uni-kassel.de

Prof. Dr. Elvira Rosert
Juniorprofessorin für Internationale Beziehungen
Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH)
Universität Hamburg
Beim Schlump 83, 20144 Hamburg
elvira.rosert@uni-hamburg.de

3. Der DVPW Kongress als Höhepunkt eines ereignisreichen ECIB-Jahres

Im Jahr 2021 haben wir als Early Career Gruppe der Sektion Internationale Beziehungen (IB) der DVPW (ECIB) mehrere Veranstaltungen organisiert. Einer der Höhepunkte fand dabei auf dem DVPW Kongress im September statt. Über diese Ereignisse möchten wir hier kurz berichten und einen Ausblick auf die Early Career Tagung (ehemals IB-Nachwuchstagung) geben, die im März 2022 in Tutzing stattfinden wird.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Zeitschrift für Internationale Beziehungen (zib) berichtet, war das Sprecher*innenteam der ECIB intensiv an der Organisation der 2. DVPW-Perspektivtagung "Nachhaltige Karrierewege in der deutschen Politikwissenschaft: Aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven" beteiligt, welche vom 25. bis 26. März 2021 online stattfand. Die Tagung, die seitens der DVPW unterstützt wurde, war ein gemeinsames Projekt von ECIB, dem Forum Junge Staats-, Policy- und Verwaltungsforschung (FoJuS) sowie ehemaliger Sprecher*innen der *IB-Nachwuchsgruppe*. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse, so dass wir die ursprünglich vorgesehene Teilnehmer*innenbeschränkung auf 25 Personen dank des digitalen Formates deutlich hinter uns lassen konnten. In vier thematischen Bausteinen diskutierten die Teilnehmer*innen Herausforderungen von Early Career Forscher*innen in den Bereichen Vielfalt der Karrierewege, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betreuungsverhältnisse sowie Perspektiven nach der Promotion. Eine renommiert besetzte Podiumsdiskussion am Abend des ersten Konferenztages lenkte die Aufmerksamkeit auf strukturelle Hürden des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes und die politischen Rahmenbedingungen. Die Ergebnisse der Perspektivtagung sind in einer umfangreichen Serie auf dem DVPW Blog zusammengefasst. Wir empfehlen die Lektüre unbedingt!

Mit dem Hashtag *#IchbinHanna* nahm die Diskussion um nachhaltige Karrierewege im Sommer bei Twitter noch einmal deutlich an Fahrt auf. Die dort geteilten Erfahrungsberichte machen auf traurige Weise deutlich, wie aktuell und drängend der Kampf gegen Prekarität von (Early Career) Forschenden in der deutschen Wissenschaft ist. Auch für uns stellte die Perspektivtagung den Auftakt für eine vertiefte Diskussion des Themas auch innerhalb der DVPW dar. Entsprechend freuen wir uns sehr über die große Resonanz für unsere auf der Tagung aufbauende Querschnittsveranstaltung auf dem DVPW Kongress. Im Rahmen der Veranstaltung erarbeiteten wir in Kleingruppen verschiedene Strategien, welche *bottom-up*, aber auch innerhalb der DVPW und gegenüber der Politik verfolgt werden können, um das Anliegen nachhaltiger Karrierewege voranzubringen. Dabei wurde insbesondere auf eine Institutionalisierung der Debatte innerhalb der DVPW gedrungen. Des Weiteren wurde der starke Wunsch nach mehr Early Career Gruppen geäußert, welche durch eine Tagung und ein *onboarding* den Einstieg von Doktorand*innen in die Wissenschaft erleichtern. Ein weiterer Schritt zu einer kontinuierlichen Auseinandersetzung wurde nicht zuletzt auch bereits mit dem Papier „Kein Zurück zum

Status quo – Vorschläge für eine nachhaltige Verbesserung der Rahmenbedingungen von Q-Wissenschaftler*innen in der Politikwissenschaft nach Corona“ gemacht, an dessen Erarbeitung auch die ECIB beteiligt war.

Ebenfalls im Rahmen des DVPW-Kongresses fand das von uns konzipierte Format „It’s a match! Forschungspraktische und konzeptionelle Herausforderungen für Early Career Forschende in der Diskussion“ statt, mit dem wir Raum für einen kollegialen Austausch zwischen Early Career Forschenden und erfahreneren Kolleg*innen schaffen wollten. Auch dieses Format erfreute sich breiter Resonanz. Rund 50 Teilnehmende diskutierten an elf virtuellen Tischen zu forschungs- und karrierepraktischen wie auch zu konzeptionell-inhaltlichen Themen. Für das Interesse danken wir allen Teilnehmenden herzlich sowie ganz besonders auch den Tisch-Moderator*innen, die mit ihrer Expertise entscheidend zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Zu guter Letzt möchten wir herzlich zur 15. Early Career Tagung IB einladen, welche vom 9. bis 11. März 2022 in der Akademie für Politische Bildung Tutzing stattfinden wird. Neben Papier- und Posterpräsentationen wird es Austauschformate, z.B. zu forschungspraktischen Herausforderungen oder Karrierewegen geben. Die Teilnahme ist auch ohne eigenen wissenschaftlichen Beitrag möglich und wir laden insbesondere Promovierende in einem frühen Arbeitsstadium ein, sich zur Tagung anzumelden.

Bei Fragen und Anregungen erreichen sie uns per Email (earlycareer-ib@dvpw.de) sowie via Twitter unter [@ecib_dvpw](https://twitter.com/ecib_dvpw). Folgen Sie uns dort gerne für weitere Updates.

*Steve Biedermann, Sabine Mokry, Friedrich Plank, Tina Rosner-Merker,
Johanna Speyer, Nils Stockmann
(Stellvertretende) Sprecher*innen der Early Career Gruppe der Sektion
Internationale Beziehungen der DVPW*

*4. Anschriften der Sprecher*innen der Early Career Gruppe*

Dr. Friedrich Plank
Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bereichs Internationale Politik
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Institut für Politikwissenschaft
Jakob-Welder-Weg 12, 55128 Mainz
Tel: +49(0)6131-39-30020
friedrich.plank@politik.uni-mainz.de

Tina Rosner-Merker, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften – Institut II – Bereich Politikwissenschaft
Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg
+49-(0)391-67-56674
tina.rosner-merker@ovgu.de

Johanna Speyer, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bereichs Internationale Politik
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Institut für Politikwissenschaft
Jakob-Welder-Weg 12
55128 Mainz
Tel: +49(0)6131-39-28150
speyer@politik.uni-mainz.de